

G r o s s e .

Gratulations-

Litaney

an alle

Hausherren.

D Hausherren! wir gratuliren zum Jakobizins!		
D Hausherren! seid menschlich mit uns Arme!		
D ihr barmherzigen Hausherren!		erhöret uns!
D ihr mitleidigen Hausherren!	"	"
D ihr vernünftigen Hausherren!	"	"
D ihr gutmüthigen Hausherren!	"	"
D ihr bescheidenen Hausherren!	"	"
D ihr wohlthätigen Hausherren!	"	"
D ihr gerechten Hausherren!	"	"
D ihr weisen Hausherren!	"	"
D ihr talentvollen Hausherren!	"	"
D ihr gefühlvollen Hausherren!	"	"
D ihr reichbegabten Hausherren!	"	"
D ihr mit Güter beschenkten Hausherren!	"	"
D Hausherren! laßt den Jakobizins herabrumpeln!	"	"
D Hausherren! laßt die Zinsgroschen auch nach!	"	"
D Hausherren! laßt die Hauslaternzindgelder auch nach!	"	"
D Hausherren! laßt der Hausmeisterin ihr Hauspußergeld auch nach!	"	"
D Hausherren! laßt die Hausmeister-Spersecher auch nach!	"	"
D Hausherren; laßt die Hausmeister nicht so grob sein!	"	"
D Hausherren! bedenkt! sonst könnt eine Revolution auskommen!	"	"
D Hausherren! laßt die Hausmeisterin auch nicht so keck sein!	"	"
D Hausherren! bedenkt! da gibt's gewiß eine grose Bataille ab!	"	"
D Hausherren! führt Hausmeister-Subordination ein!	"	"
D Hausherren! führt Hausmeister-Untertänigkeit ein!	"	"
D Hausherren! führt wahre Hausmeister-Ordnung ein!	"	"
D Hausherren! führt strenge Hausmeister-Gefälligkeit ein!	"	"
D Hausherren! ihr seh't, wir sind schwer gekränkte Brüder!	"	"
D Hausherren! ihr seh't, wir unterliegen schon unsern Leiden!	"	"
D Hausherren! ihr seh't, wir haben kein Kreuzer Geld mehr!	"	"
D Hausherren! ihr wißt, wir haben keinen Erwerbßzweig mehr!	"	"
D Hausherren! ihr wißt, wir haben keine Nahrung mehr!	"	"

O Hausherrn! ihr wißt, wir wollen dennoch ein Brot nur
essen!

O Hausherrn! ihr wißt, uns're Kinder müssen auch Näh-
rung haben!

O Hausherrn! ihr wißt, unser Jammer ist ungemein groß!

O Hausherrn! ihr wißt, der Hunger thut weh' über
weh'!!!

O Hausherrn! seid barmherzig, daß wir nns endlich erhö-
len können!

O Hausherrn! seid barmherzig, daß wir wieder Kräften sam-
meln können!

O Hausherrn! seid barmherzig, daß wir uns wieder Kräf-
ten sammeln können!

O Hausherrn! seid barmherzig, daß wir wieder als Men-
schen leben können!

O Hausherrn! seid barmherzig, wir sind auch eure Mitmen-
schen!

O Hausherrn! seid barmherzig, wir sind jetzt gleiche Brü-
der geworden!

O Hausherrn! seid barmherzig, euch ist auch der Bettelstab
nicht verbrennt!

O Hausherrn! wir bitten euch, das ihr uns erhören wollet!

O Hausherrn! wir bitten euch, daß ihr uns Ruhe verleih-
en wollet!

O Hausherrn! wir bitten euch, daß ihr uns diese Gnade
schenken wollet!

O Hausherrn! wir bitten euch, daß ihr uns're Gratulation
gut aufnehmt!

O du Lamm der Gerechtigkeit! lasse bei den Jakobizins zehn
Gulden nur herabrumpeln!

O du Lamm der Gerechtigkeit! lasse den geschwinden Michae-
lizins in Zukunft verlängern!

O du Lamm der Gerechtigkeit! lasse den Zins nicht mehr in
die Hdh' steigen!

O daß wir endlich uns're Tage in Ruhe und Eintracht en-
den können!

O daß wir endlich in Ruhe und Frieden uns'rer Arbeit vor-
stehen können!

O daß wir endlich in ewigen Frieden brüderlich, ohne Zo-
pfen, uns're Tage enden können!

erhöret uns!

" " "

" " "

" " "

erlöset uns!

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

wir bitten euch, erhöret uns!

" " "

" " "

verschonet uns, o Hausherrn!

erhöret uns, o Hausherrn!

erbarmet euch unser, o Hausherrn!

o Hausherrn, erhöret uns!

o Hausherrn, erbarmet euch unser!

Ammen.

J. W. N.

Gedruckt bei Josef Ludwig.